

Sixton Sicherheitsschuh Fiemme (S3)





Ausführung: Halbschuh

Zehenschutz: Aluminiumkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittsicher

Eigenschaften: Absatz,

ÖNORM Z 1259

Zusatzanforderungen: CI, SRC

Marke: Sixton

Norm: EN ISO 20345, ÖNORM Z 1259

Obermaterial: Mikrofaser Sohlenmaterial: PU

Verschlusssystem: Schnürsenkel











PRODUKTBESCHREIBUNG für Sixton Sicherheitsschuh Fiemme (S3)

3D-Air-Innenfutter • für Anwendung im Innen- und Außenbereich • leicht und bequem • sehr vielseitig • Selbstreinigendes Profil mit hoher Rutschfestigkeit • Standard Antislip SRC • Qrs01 – anatomische und atmungsaktive Einlegesohle aus recyceltem offenzelligem Schaum • Dynamic HC Control-Fersenverstärkung für einen festen Sitz des Schuhs • Überkappe mit differenziertem Schutz im Vorfußbereich und an der Ferse für maximale Strapazierfähigkeit

MATERIAL: Mikrofaser, reißfestes HT-Gewebe, PU verstärkte Schaft-Überkappe, Reflex-Einsätze

SOHLE: PU-Gummi

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 CI SRC

Textilzwischensohle, Aluminiumkappe

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgun



ARTNR.	WEITE	GRÖSSE
SX-04836	11	36
SX-04837	11	37
SX-04838	11	38
SX-04839	11	39
SX-04840	11	40
SX-04841	11	41
SX-04842	11	42
SX-04843	11	43
SX-04844	11	44
SX-04845	11	45
SX-04846	11	46
SX-04847	11	47
SX-04848	11	48

NORMEN für Sixton Sicherheitsschuh Fiemme (S3)

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe





Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P − Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA - Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

 $\boldsymbol{WR}\:$ – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

 $\ensuremath{\mathbf{HRO}}\,$ – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M - Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR – Schnittfestigkeit

C – teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG - Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR - Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummioder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	*					
S1	✓	*				



S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	*		*		
S2	*	*	*			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	*	*	*	*	
S6	*	*	*			*
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	✓	✓	*	*	*	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	
SB	*					
S4	*	✓	*			
S5	•	✓	*	•	*	

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.



ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Sixton - Erfahren Sie mehr über die Sixton Technologien

Sixton[®] vereint alte Schuhhandwerkstradition mit jungem Design und den bestmöglichen Sicherheitsstandards. Forschung und Innovationsfähigkeit stehen für den Sicherheitsschuhhersteller an erster Stelle und haben die Marke Sixton[®] zu einem Begriff für Qualität und Service gemacht.





DYNAMIC HC CONTROL FÜR EINE VERBESSERTE STABILITÄT

Die ergonomische Fersenstabilisierung dynamic HC control umfasst sicher die Ferse, reguliert die Fußstellung und sorgt so für einen guten Stand des Fußes. Das patentierte Stützsystem sorgt für einen festen Sitz des Schuhs und stützt das Fußgelenk bei setilichen Bewegungen ab.